

Was ein Bundespräsident können sollte



Der jetzige Bundespräsident Joachim Gauck hat ziemlich viel zu tun. Im Moment sucht man für ihn einen Nachfolger.

dpa

Berlin Er arbeitet in einem Schloss – ein König ist er allerdings nicht. Er fliegt häufig durch die Welt, ist aber kein Pilot. Wer ist das? Gemeint ist der Bundespräsident von Deutschland. Wer diesen Job hat, gilt als die höchste Person in unserem Staat. Das heißt aber nicht, dass er in der Politik mehr zu sagen hat als die Bundeskanzlerin. Sie und ihre Regierung sind für die tägliche Politik zuständig. Sie legen fest, was in Deutschland passieren soll. Der Bundespräsident ist eher dazu da, um etwa Werbung für Deutschland im Ausland zu machen. In den letzten Wochen sprachen

Reporter oft vom Amt des Bundespräsidenten. Denn im nächsten Jahr wird Mitte Februar ein neuer gewählt. Bisher macht den Job Joachim Gauck. Er hat aber gesagt, dass er nicht noch einmal zur Wahl antreten will, weil er schon 76 Jahre alt ist.

Für das Amt des Bundespräsidenten kommen in Deutschland Männer und Frauen infrage. Allerdings waren es bisher immer Männer. Der erste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland hieß übrigens Theodor Heuss. Das ist aber schon lange her – über 50 Jahre.

Aber was muss ein Bundespräsident eigentlich können? Er sollte gut Reden halten können. Denn er ist oft eingeladen, etwa bei Preisverleihungen, Trauerfeiern und auch mal in Schulen. Schlau sollte ein Bundespräsident außerdem sein und ein guter Beobachter. Er muss merken, wenn in Deutschland etwas schief läuft und es dann ansprechen. Auch bei Reisen im Ausland soll er sagen, wenn er findet: Dort läuft etwas gar nicht gut! Keine leichten Aufgaben, die da auf den nächsten Bundespräsidenten warten.

Ira Kugel

Vokabeln

„Was ein Bundespräsident können sollte“

Bundespräsident m. -en	forbundspræsident
können sollte	at bør kunne
allerdings adv.	dog
häufig adv.	ofte
gemeint ist	hermed menes
höchste Person	øverste person
Bundeskanslerin f. -nen	forbundskansler
täglich	daglig
zuständig sein	at være ansvarlig
festlegen	at bestemme
eher adv.	nærmere
Werbung f. -en machen	at lave reklame
Reporter m.-	journalist
Amt n. -'er	embede
bisher	indtil nu
antreten	at stille op
infrage kommen	at komme på tale
allerdings adv.	dog
übrigens adv.	for øvrigt
Rede f. -n	tale
eingeladen sein*	at være inviteret
Preisverleihung f. -en	prisuddeling
Trauerfeier f.-n	sørgehøjtidelighed
schlau adj.	klog
außerdem	desuden
Beobachter m. -	observatør
schieflaufen*	at gå galt
etwas ansprechen	tage et emne op
etwas läuft nicht gut	noget, som ikke er i orden

Info: Die Wahl des Bundespräsidenten findet im Februar 2017 statt. Der Artikel ist vom 14. November 2016. Deshalb steht im Text: „**Denn im nächsten Jahr wird Mitte Februar ein Neuer gewählt.**“